

Hopfalgebren und Quantengruppen

Blatt 11, 16. Januar

Seien I eine Menge, \mathfrak{g}_I eine Liealgebra und $x_i \in \mathfrak{g}, i \in I$, Elemente von \mathfrak{g} mit $x_i \neq x_j$ für alle $i \neq j$ in I . Dann heißt $(\mathfrak{g}_I, (x_i)_{i \in I})$ oder kurz \mathfrak{g}_I freie von I erzeugte Liealgebra, falls für jede Liealgebra \mathfrak{g} und jede Familie von Elementen $y_i \in \mathfrak{g}, i \in I$, genau ein Liealgebrahomomorphismus $f : \mathfrak{g}_I \rightarrow \mathfrak{g}$, so dass $f(x_i) = y_i$ für alle $i \in I$ gilt, existiert.

1. Seien I eine Menge und $k \langle x_i \mid i \in I \rangle$ die freie Algebra in den Unbestimmten $x_i, i \in I, x_i \neq x_j$ für alle $i \neq j$. Sei \mathfrak{g}_I die von allen $x_i, i \in I$, erzeugte Unterliealgebra von $k \langle x_i \mid i \in I \rangle^-$. Zeige: $(\mathfrak{g}_I, (x_i)_{i \in I})$ ist freie von I erzeugte Liealgebra mit $U(\mathfrak{g}_I) \cong k \langle x_i \mid i \in I \rangle$.

2. Seien V ein Vektorraum und $T(V)$ die Tensoralgebra.

- (a) Zeige: $T(V)$ ist Hopfalgebra, wobei alle Elemente aus V primitiv sind.
- (b) $T(V) \cong U(\mathfrak{g})$ als Hopfalgebra, wobei \mathfrak{g} freie Liealgebra in einer Basis von V ist.

3. Seien V ein Vektorraum und $T(V)$ die Tensoralgebra mit der Hopfalgebrastruktur aus der vorigen Aufgabe und \mathfrak{g} die von V erzeugte Unterliealgebra von $T(V)^-$. Sei $T_n(V) = V \otimes \cdots \otimes V$ (n -mal), $n \geq 0$. Sei $\Phi : T(V) \rightarrow T(V)$ die k -lineare Abbildung mit

$$\Phi(1) = 0,$$

$$\Phi(v) = v,$$

$$\Phi(v_1 v_2 \cdots v_n) = [v_1, [v_2, [\dots, v_n] \dots]] = \text{ad}(v_1)(\Phi(xv_2 \cdots v_n))$$

for all $v, v_1, \dots, v_n \in V, n \geq 2$.

- (a) Zeige: Für alle $n \geq 0$ und $x \in T_n(V)$ gilt $(\Phi * \text{id})(x) = nx$.
- (b) Sei $\text{Char}(k) = 0$. Dann sind für alle $n \geq 0$ und $x \in T_n(V)$ folgende Aussagen äquivalent:
 - (i) $x \in \mathfrak{g}$.
 - (ii) x ist primitiv.
 - (iii) $\Phi(x) = nx$.